

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: **FWGH Anröchte**

LV: **3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE**

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Leistungsverzeichnis 3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE

VOB/B Angaben gem. DIN 18299

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.0

Auftraggeber

Gemeinde Anröchte
-Der Bürgermeister-
Hauptstraße 74, 59609 Anröchte

0.1.1

Lage Baustelle

Das Baugrundstück befindet sich in der Gemeinde Anröchte an der Kliever Straße. Da für den geplanten Neubau noch keine Hausnummer vergeben wurde, wird die Lage der Baustelle durch den Hinweis beschrieben, dass sich diese gegenüber dem Grundstück Kliever Straße 69 befindet. Das Grundstück wird im Westen, Norden und Osten von einem Gewerbegebiet begrenzt. Unmittelbar südlich schließt ein Wohngebiet an. Auf dem Grundstück befand sich bis zum bereits erfolgten Abbruch eine ehemalige Gewerbehalle. Nach Durchführung der Abbrucharbeiten weist das Baufeld ein geringes Gefälle auf. Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Kliever Straße.

0.1.2

Besondere Belastungen

Keine besonderen Belastungen. Das Arbeiten während üblicher Tageszeiten ist möglich. Das Bauvorhaben befindet sich in einem Gewerbegebiet und grenzt unmittelbar an ein Wohngebiet; Lärmschutzauflagen sind einzuhalten. Bei Arbeiten in den Abend- oder Nachtstunden ist auf die gesetzlich möglichen Arbeitszeiten hinsichtlich Lärmbelästigung der Anwohner besonders Rücksicht zu nehmen.

0.1.3

Art und Lage bauliche Anlagen

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau eines freistehenden, zweigeschossigen Gebäudes, bestehend aus einem Sozialtrakt und einer Fahrzeughalle. Der Sozialtrakt ist zweigeschossig. Innerhalb der Fahrzeughalle befindet sich eine Empore (Zwischengeschoss) zur Aufstellung technischer Anlagen. Der Sozialtrakt und die Fahrzeughalle sind baulich miteinander verbunden, werden aber in zwei nahezu parallelen Abschnitten errichtet.

Der Sozialtrakt dient der Unterbringung von Verwaltungs-, Sozial-, Umkleide-, Sanitär- und Technikräumen. Die Fahrzeughalle dient der Unterbringung, Wartung sowie Reinigung von Einsatzfahrzeugen und zugehörigen Geräten.

Der Sozialtrakt ist in Massivbauweise mit einem Flachdach und aufgeständerter PV-Anlage geplant. Die Fahrzeughalle ist in Massivbauweise mit Flachdach, Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung ausgeführt.

Das Gebäude ist ca. 79,00 m breit und 26,00 m tief und verläuft mit der Längsseite – unter Berücksichtigung eines entsprechenden Fahr- und Rangierabstands – parallel zur Kliever Straße.

Sozialtrakt

Der Sozialtrakt wird in Massivbauweise mit Streifenfundamenten und Wänden in Mauerwerksbauweise errichtet. Die Geschossdecken sind als Elementdecken mit Ortbetongergänzung ausgeführt.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Das Dach erhält eine aufliegende Gefälledämmung, bituminöse Abdichtung sowie eine PV-Anlage mit integrierter PV-Aufständigung. Im Dachbereich sind Lichtkuppeln zur Belichtung innenliegender Räume und Einbringung Technischergebäudeausrüstung angeordnet.

Der Dachrand wird als Dachüberstand mit Auslegesparren, entsprechender Verkleidung und Regenrinne ausgeführt. Der zweiseitige Übergang zur Fahrzeughalle im Deckenbereich des Sozialtrakts erfolgt über Mauerwerkswände auf der Stahlbetondecke, welche zwischen den Fertigteilstützen verlaufen. Die Fassade ist als Wellblechfassade aus Aluminium mit Stahlbeton-Teilfertigteil-Sockel geplant.

Fahrzeughalle

Die Fahrzeughalle wird aus Betonfertigteilbindern und Betonfertigteilstützen errichtet. Die Rückseitigen Binder werden in Ortbeton Wandscheiben eingelassen. Die Gründung erfolgt auf einer elastisch gebetteten Stahlbetonbodenplatte sowie auf Einzelfundamenten als angeformte Blockfundamente im Bereich der Sektionaltorseiten und Streifenfundamenten, die im Übergang der Sozialtrakt-Sohle/Fahrzeughallensohle sich befinden. Vierseitig wird die Fahrzeughalle durch Betonfertigteilsockel und Betonfertigteil-Frostschürzen eingefasst.

Die Sohle erhält eine Industriefußbodenheizung, Rüttelboden sowie in Teilen Stahlankerplatten. Die Halle wird in Massivbauweise, teilweise mit Mauerwerksausfachungen, ausgeführt. Die Fassade ist als Sandwichelementfassade geplant.

Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über entsprechend dimensionierte Sektionaltore. Das Dach besteht aus Trapezblechen, aufliegender Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung. Im Dach sind Lichtkuppeln für die Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) vorgesehen.

Funktionale Außenanlagen

Die funktionalen Außenanlagen werden ausschließlich über die Kliever Straße an drei Stellen erschlossen. Sie bestehen aus einer das Gebäude umlaufenden (Alarm-)Zufahrtsstraße. Entlang dieser befinden sich Alarmstellplätze, E-Ladesäulen, Beleuchtungseinrichtungen (Laternen), Fahrradstellplätze, Gehwege am Gebäude, eine Übungsfläche, sowie der Vorplatz vor der Fahrzeughalle. Um diese Bereiche herum sind Versickerungsflächen, ein Leichtflüssigkeitsabscheider sowie Grundleitungen zur Gebäudeversorgung angeordnet.

0.1.4

Verkehrsverhältnisse, Verkehrsbeschränkungen Baustelle

Die Baustelle wird hauptsächlich über die Kliever Straße in südlichere Richtung für Materialanlieferungen erschlossen. Die Baustellenhauptzu- sowie ausfahrt befindet sich ebenfalls dort. Bei Materialanlieferung mit größeren Fahrzeugen, kann ausschließlich für diese Zwecke die Einbahnzufahrt in Nördlicher Richtung als Ausfahrt genutzt werden. Für allen weiteren Verkehr ist diese Zufahrtsstraße gesperrt. Der Geplante Vorplatz vor der Fahrzeughalle ist nur nach Freigabe der örtlichen Bauleitung nutzbar. Gleiches gilt für den Bereich der Übungsfläche.

Das Grundstück wird im Vorfeld der Bauarbeiten durch Tiefbauarbeiten geschottert übergeben. Die hergestellten Flächen können nach Absprache mit der Bauleitung als Freilagerflächen genutzt werden; die Umfahrt um das Gebäude dient einseitig in Süd-östlicher Richtung während der Bauzeit als Baustraße.

Die Baustraße wird bauseits als nicht befestigte, geschotterte Fläche hergestellt und zur Nutzung bereitgestellt.

Im südwestlichen Grundstücksbereich sind 14 Stellplätze für Baustellenfahrzeuge vorgesehen. Das Parken im öffentlichen Straßenraum bzw. im angrenzenden Wohngebiet ist zu vermeiden, da auf dem Grundstück ausreichend geschotterte Stell- und Lagerflächen vorhanden sind.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Weitere Angaben und die Transportwege können dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Erforderliche Flächen innerhalb der im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen Flächen und interne Materialtransporte sind Bestandteil der Einheitspreise.

0.1.5

Freizuhaltende Flächen

Die Gehwege entlang der Kliever Straße sind während der gesamten Bauzeit freizuhalten und dürfen weder befahren noch mit Materialien oder Geräten belegt werden.

Innerhalb des Baustellengeländes sollen nicht vorgeschottete Flächen weder befahren noch als Lager- oder Arbeitsfläche genutzt werden. Weitere Einzelheiten und festgelegte Flächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

0.1.6

Art, Lage, Maße, Nutzbarkeit Transporteinrichtungen

Beim Baustellenverkehr ist die Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften strikt zu beachten. Der Bauzaun einschließlich der Einfahrtstore ist aus Sicherheitsgründen außerhalb von Anlieferungen geschlossen zu halten. Der Sozialtrakt wird zu Fassadenarbeiten eingerüstet. An der Süd-Westseite sowie an der Süd-Ostseite des Sozialtrakts werden Gerüsttreppen vorgesehen.

Der Kranstandort befindet sich Süd-Westlich des Bauwerks, etwa mittig vor dem Baukörper. Derzeit ist ein Turmdrehkran mit einer Ausladung von zunächst. 50 m für den Rohbauunternehmer vorgesehen.

Auf die Verfügbarkeit oder Mitbenutzung des Rohbaukranes besteht kein Anspruch. Der AN hat seine Leistungen einschl. sämtlicher erforderlichen Hebe-, Transport- und Fördervorgänge grundsätzlich mit eigenen Mitteln zu kalkulieren. Eine tatsächliche mögliche Mitbenutzung des Rohbaukranes begründet weder einen Anspruch auf dessen Bereitstellung noch bei dessen Nichtverfügbarkeit einen Mehrvergütungsanspruch.

0.1.7

Überlassen Anschlüsse für Wasser, Energie, Abwasser

Geschlechtergetrennte Toilettencontainer stehen bauseits unentgeltlich zur Verfügung. Hauptverteiler für Strom / Wasser werden im Nahbereich des Gebäudes bauseitig unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Kosten und Verbrauch werden entsprechend VOB/B § 4 Nr. 4 Punkt 3 geregelt.

Sollten keine eigenen Messstellen eingerichtet werden so betragen die Umlagen für Strom 0,4 % und Wasser 0,1 % der Bruttoabrechnungssumme.

0.1.8

Lage, Ausmaß der überlassenen Flächen und Räume

Für die Baustelleneinrichtung steht den ausführenden Gewerken ausschließlich die Fläche innerhalb des Bauzaunes zur Verfügung. Diese befindet sich im Nahbereich des Gebäudes und ist in ihrer Größe begrenzt.

Auf dem Grundstück befinden sich keine weiteren Bestandsgebäude; daher stehen keine zusätzlichen Lager- oder Aufenthaltsräume zur Verfügung.

Freiluft-Lagerflächen außerhalb der ausgewiesenen Bereiche sind nicht zulässig. Stellflächen für Container, die durch die einzelnen Gewerke bauseits bereitzustellen sind, sind im Baustelleneinrichtungsplan festgelegt. Ebenso sind dort Stellplätze für Baustellenfahrzeuge, Anlieferzonen sowie Lagerbereiche eindeutig ausgewiesen und einzuhalten.

Aus diesen Angaben ergibt sich die zu kalkulierenden Transport- und Arbeitswege außerhalb und innerhalb des Gebäudes.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

0.1.9

Bodenverhältnisse, Baugrund, Bodenuntersuchungen

Baugrunduntersuchungen sind durchgeführt worden, Soweit die Kenntnisse dem jeweiligen Leistungsverzeichnis erforderlich sind, ist das Bodengutachten beigelegt.

0.1.10

Hydrologische Werte Grundwasser und Gewässer

Hydrologische Untersuchungen sind im Rahmen des Bodengutachtens durchgeführt worden, Soweit die Kenntnisse dem jeweiligen Leistungsverzeichnis erforderlich sind ist das Bodengutachten beigelegt.

0.1.11

Umweltrechtliche Vorschriften

Entfällt.

0.1.12

Vorgaben für Entsorgung (Abwasser, Abfall)

Falls die jeweiligen Gewerke ihrer tagtäglichen Entsorgungspflicht (wie z.B. Restmüll, Bauschutt, Verpackungen etc.) nicht nachkommen, werden die Entsorgungskosten dem verursachenden Auftragnehmer belastet.

0.1.13

Schutzgebiete/Schutzzeiten

Soweit artenschutzrechtliche Auflagen bestehen, werden diese dem Auftragnehmer durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

0.1.14

Art/Umfang des Schutzes

Soweit im Außenbereich Schutzmaßnahmen erforderlich sind, betreffen diese insbesondere den Schutz vorhandener Vegetation, befestigter Flächen, Einfriedungen, angrenzender Gebäude sowie öffentlicher und privater Verkehrsflächen.

Die erforderlichen Schutzmaßnahmen werden im Rahmen der Rohbau-, Tiefbau- und Arbeiten an den Außenanlagen ausgeführt. Der Auftragnehmer hat vorhandene Schutzvorkehrungen zu beachten, zu erhalten und bei Bedarf zu ergänzen, sofern seine Arbeiten dies erfordern.

0.1.15

Sicherung öffentlicher Verkehr

Soweit die Leistungen des Auftragnehmers Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehrsraum haben, hat dieser die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Die verkehrsrechtlichen Anordnungen der zuständigen Behörden sind einzuhalten; erforderliche Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Straßen oder privater Grundstücke sind vom Auftragnehmer rechtzeitig einzuholen.

Die vom Auftragnehmer genutzten Baustellenflächen, Zufahrtsstraßen und Arbeitsbereiche sind laufend in ordentlichem und sauberem Zustand zu halten. Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

Aus den Leistungen des Auftragnehmers entstehende Abfälle, Schutt und Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß in geeigneten Behältnissen zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen, um einen reibungslosen Bauablauf und die Sicherheit anderer Gewerke, Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Siehe auch 0.1.12.

0.1.16

Vorhandene Anlagen Abwasser/Versorgung

Die gesamte Haustechnischeversorgung (Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro) einschließlich der zugehörigen Hausanschlüsse und Leitungen wird neu hergestellt.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Aufgrund des abgebrochenen Bestandsgebäudes ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich im Untergrund Reste oder Teilabschnitte ehemaliger Leitungen befinden. Der Auftragnehmer hat daher vor Beginn der Erd- und Tiefbauarbeiten die Leitungsauskünfte der zuständigen Versorgungsträger einzuholen und mit den vom Auftraggeber bereitgestellten Bestandsunterlagen abzugleichen.

Bei Unklarheiten oder Abweichungen über den tatsächlichen Leitungsverlauf sind die betroffenen Bereiche vor Arbeitsbeginn durch geeignete Sondierungen oder Rücksprachen mit den Versorgungsträgern abzusichern, um Beschädigungen vorhandener oder nicht dokumentierter Leitungen zu vermeiden.

0.1.17

Hindernisse im Bereich Baustelle

Im östlichen Drittel des Baugrundstücks verlaufen zwei Hochdruck-Gasfernleitungen (DN 200 und DN 400) der Firma Thyssengas.

Sämtliche Arbeiten, die innerhalb eines Schutzabstandes von 10,00 m parallel zu den Leitungen oder in deren Schutzbereich ausgeführt werden, sind rechtzeitig vor Beginn der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung sowie dem Leitungsbetreiber abzustimmen und anzumelden. Die Vorgaben und Sicherheitsbestimmungen des Leitungsbetreibers sind während der gesamten Bauausführung einzuhalten.

Der vorhandene Gebäudebestand einschließlich sämtlicher Gründungen wurde vollständig zurückgebaut. Die Freiflächen wurden im Wesentlichen unverändert belassen und sind teilweise mit Schotter befestigt bzw. mit Vegetation bewachsen.

Ein Auftreten unterirdischer Restfundamente, Leitungsabschnitte oder sonstiger Relikte kann nicht ausgeschlossen werden. Etwaige Hinweise sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen.

Der Auftragnehmer hat bei Erdarbeiten auf derartige Hindernisse zu achten und Auffälligkeiten unverzüglich der Bauleitung zu melden.

0.1.18

Anforderungserfüllung Kampfmittel

Die durch die Bezirksregierung Arnsberg durchgeführte Luftbildauswertung hat ergeben, dass keine Kampfmittelbeseitigung erforderlich ist.

Bei den Bauarbeiten gilt der allgemeine Sicherheitshinweis der Bezirksregierung. Werden beim Aushub auffällig verfärbte Böden oder verdächtige Gegenstände festgestellt, sind die Arbeiten sofort einzustellen und unverzüglich die zuständige Ordnungsbehörde oder Polizei zu benachrichtigen, damit der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe informiert werden kann.

0.1.19

Maßnahmen gemäß Baustellenverordnung für Bauarbeiten jeder Art

Siehe 0.2.3

0.1.20

Anordnungen, Vorschriften, Maßnahmen der Eigentümer

Bei der Realisierung der Baumaßnahme ist das gültige GEG zu berücksichtigen. Die gesamte Bauphase wird von einem Energieeffizient-Experten auf die Einhaltung der erforderlichen Baustandards und technischen sowie formellen Anforderungen kontrolliert und mit der Bestätigung nach Durchführung, (Verwendungsnachweis) dokumentiert. Der Auftraggeber wird die Ausführung der einzelnen Gewerke mit Hilfe hydraulischer Prüfung, thermographischer Untersuchungen und Blower-Door-Messungen überprüfen. Dementsprechend ist bei der Ausführung auf eine lückenlose Luftdichtigkeit und Wärmedämmung zu achten. Fehlstellen sind als Mangel zu bewerten und unverzüglich auf Kosten des Auftragnehmers nachzubessern.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Für die Ausführung und Koordination der Baumaßnahme finden unabhängig von der allgemeinen Ingenieurbauleitung regelmäßig 1 x wöchentlich Ablaufbesprechungen mit allen Auftragnehmern statt. Alle Auftragnehmer sind verpflichtet mit einem weisungsbefugten Vertreter an diesen Besprechungen während der Anwesenheit auf der Baustelle und bei Abstimmungsgesprächen mit anderen beteiligten Firmen vor dem eigentlichen Baustellenstart des eigenen Gewerkes teilzunehmen. Die Gewerke bezogene Baubesprechung dauert durchschnittlich eine Stunde und kann je nach Komplexität der abzustimmenden Themen auch länger dauern.

Für die einzelnen Leistungsbereiche hat der AN auf der Baustelle einen verantwortlichen deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen. Der Name des Fachbauleiters ist dem AG schriftlich mit ausdrücklicher Erklärung mitzuteilen, dass dieser berechtigt ist, Anordnungen des AG, der bauleitenden Architekten bzw. Fachingenieure auszuführen und gemeinsame Aufmaße verbindlich gegenzuzeichnen.

Bei erkennbaren Behinderungen und Unstimmigkeiten im Arbeitsablauf durch andere Gewerke ist die Bauleitung so frühzeitig in Kenntnis zu setzen, dass Maßnahmen zur Behebung schnell getroffen werden können. Der AN ist verpflichtet auf Anforderung an Koordinierungsbesprechungen, Baubesprechungen und Besprechungen mit Behörden, Ämtern, Versorgungsunternehmen teilzunehmen bzw. solche Besprechungen im Rahmen seiner Leistungserstellung selbstverantwortlich zu führen und zu protokollieren. Die Objektüberwachung seitens des AG schränkt die Verantwortlichkeit des AN für die Ausführung seiner Leistungsbereiche und seine Koordinationspflicht nicht ein.

Der AN ist verpflichtet während der Arbeiten Eigenüberwachungen durchzuführen. Dies bezieht sich auch auf die rechtzeitige Kontrolle der bestehenden oder der von anderen Gewerken erstellten Untergründe oder Anschlusspunkte.

Sofern im LV zu einzelnen Positionen oder Leistungsbeschreibungen keine Angaben zu Fabrikat und Typ durch den Bieter/AN einzutragen sind, sind 2 Wochen nach Auftragserteilung entsprechende Produktdatenblätter zu dem von Bieter/AN angebotenen Fabrikat mit den in der Leitbeschreibung bzw. in den Langtexten der Positionen genannten Qualitäten bei der Bauleitung vorzulegen. Bei Fabrikaten, für die eine Bauaufsichtliche Zulassung oder ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis erforderlich ist, sind diese Unterlagen ebenso vorzulegen.

Besondere Leistungen nach Nr. 4 der jeweiligen DIN gem VOB/C werden mit entsprechenden Positionen im LV ausgewiesen.

Der Planaustausch erfolgt über die Büroplattform „Planfred“. Der Auftragnehmer ist verpflichtet an dieser Planübergabe teilzunehmen und sich kontinuierlich über den aktuellen Planstand zu informieren. Entsprechende Freigaben erfolgen mit der Beauftragung.

0.1.21

Schadstoffbelastungen Fachgutachten

Da auf dem Grundstück keine Bestandsgebäude mehr vorhanden sind, ergeben sich keine schadstoffrelevanten Bauteile. Es sind allerdings die Angaben und Empfehlungen des Bodengutachtens hinsichtlich eventuell vorhandener Bodenbelastungen sowie der daraus abgeleiteten Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen zu beachten.

0.1.22

Art/Zeit der Vorarbeiten

Dem AN werden 21 Kalendertage vor Beginn der Arbeiten die notwendigen, vom Bauherren freigegebenen Ausführungspläne übergeben sofern die Werkplanung nicht im jeweiligen Gewerk als Position erfasst ist.

Für Gewerke, bei denen eine Werkplanungserstellung durch den AN Vertragsbestandteil ist, wird folgende Terminabfolge zwischen AN und AG vereinbart:

Nach Abruf durch die Bauleitung sind innerhalb von 6 Werktagen nach Auftragserteilung bzw. nach

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Fertigstellung der betreffenden Bauteile/ Grundlagen durch den Vorunternehmer alle für die Durchführung der Leistungen notwendigen Aufmaße durchzuführen. Wenn nicht anders im Leistungsverzeichnis erwähnt, ist die Werkplanung 12 Werktagen nach diesem Aufmaß, die prüffähige Statik für alle Elemente sowie alle weiteren geforderten Nachweise (z.B. U-Wert) bei der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

Ist eine Werkplanung durch den AN geschuldet, für die kein örtliches Aufmaß erforderlich ist, muss mit dieser Planung nach Auftragserteilung und Vorlage der Ausführungspläne, auch ohne gesonderte Anforderung durch die Bauleitung innerhalb von 6 Werktagen begonnen und diese innerhalb der definierten Frist von 20 Arbeitstagen einschl. Prüfumläufe Werktagen, gemäß Leistungsposition, abgeschlossen werden.

0.1.23

Arbeiten anderer Unternehmer

Während der Ausführung werden mehrere Gewerke parallel auf der Baustelle tätig sein. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten so zu organisieren und abzustimmen, dass der Bauablauf anderer Unternehmer nicht behindert wird.

Schnittstellen, Arbeitsabfolgen und gegenseitige Abhängigkeiten sind vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung und den betroffenen Gewerken abzustimmen.

Etwaige Behinderungen oder Überschneidungen sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen, damit eine gemeinsame Lösung abgestimmt werden kann.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

02. Angaben zur Ausführung

0.2.1

Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen

Die Ausführung der Bauleistungen erfolgt in zwei nahezu parallelen Bauabschnitten – Sozialtrakt und Fahrzeughalle – gemäß dem beigefügten Bauzeitplan.

Bei der Ausführung sind unterschiedliche Personaleinsätze und zeitliche Unterbrechungen zwischen den Bauphasen einzuplanen. Die Leistungen sind abschnittsweise und ggf. raumweise auszuführen. Je nach Baufortschritt kann es erforderlich sein, die Arbeiten auf unterschiedliche Teilbereiche zu verlagern.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Positionsmassen werden in Teilabschnitten und in Teilmassen über beide Bauphasen hinweg abgerufen.

Der Materialtransport sowie das Umsetzen von Geräten und Arbeitsmitteln in ggfls. unterschiedlichen Geschossen sind vom Auftragnehmer einzuplanen.

Arbeitsunterbrechungen aufgrund notwendiger Vorlauf- oder Folgearbeiten anderer Gewerke sind zu berücksichtigen.

Die Abstimmung der Ausführungsreihenfolge erfolgt in Koordination mit der Bauleitung und den beteiligten Unternehmen.

In dem beigefügten Bauzeitplan sind die geplanten Ausführungszeiten auf der Baustelle angegeben. Die angegebenen Zeiten sind Richtzeiten wobei die angegebenen Termine sich um bis zu 6 Wochen verschieben können.

Vom Auftragnehmer ist innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung ein gewerkeeigner Bauzeitplan einzureichen der in den Gesamtbauzeitplan eingearbeitet wird.

Die beschriebene abschnittweisen Ausführungen, Arbeitsunterbrechungen, Umsetzungen und Verschiebungen innerhalb dieses Rahmens stellen keine Änderung des Bauentwurfes und keine zusätzliche Leistung dar und sind mit den vereinbarten Einheitspreisen abgegolten.

Die Möglichkeit einer Verschiebung der ausführungszeiträume um insgesamt bis zu sechs Wochen ist bei Personal-, Geräte-, Transport- und Baustelleneinrichtungsdispositionen zu berücksichtigen. Zusätzliche Vorhaltezeiten bereits errichteter Grüste werden ausschließlich nach den hierfür vorgesehenen Vorhaltepositionen vergütet.

0.2.2

Besondere Erschwernisse

Bei der Ausführung sind die erhöhten Anforderungen an Toleranzen im Hochbau gemäß DIN 18202 zu berücksichtigen. Soweit in den Tabellen der DIN 18202 keine gesonderten Zeilen für erhöhte Anforderungen enthalten sind, gelten verschärfte Toleranzgrenzen, die maximal 50 % der jeweiligen Normalgrenzwerte betragen dürfen.

Die hieraus entstehenden höheren Anforderungen an Maßhaltigkeit und Ausführungsgenauigkeit sind bei der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung, Werkplanung und Ausführung bei jedem Gewerk zu berücksichtigen.

0.2.3

Vorgaben aus SiGe-Plan

Bei der Ausführung der Arbeiten sind die Baustellenverordnung (BaustellV) sowie alle damit verbundenen Vorschriften zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz einzuhalten. Der vom Auftraggeber bestellte Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) ist in die Planung und Ausführung einzubeziehen.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle für die Erstellung und Fortschreibung des Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe-Plan) erforderlichen Angaben bereitzustellen und mit dem SiGeKo eng zusammenzuarbeiten. Hierzu zählen insbesondere:

Gefährdungsbeurteilungen,
Montage- und Demontageanweisungen,
Prüfbücher,
Ersthelferlisten,
Nachweise zur Erste-Hilfe-Ausstattung und persönlichen Schutzausrüstung (PSA),
ggf. Abbruch- oder Betriebsanweisungen,
Übertragung von Unternehmerpflichten gemäß § 5 BaustellV.

Die gemäß Baustellenverordnung und VOB/C erforderlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsmaßnahmen sind als Nebenleistungen Bestandteil des jeweiligen Gewerkes. Die vom SiGeKo erstellte Baustellenordnung ist verbindlich einzuhalten; Verstöße können zum Ausschluss von der Baustelle führen.

Der Auftragnehmer hat für seinen Leistungsbereich einen verantwortlichen deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen. Der Name und die Anordnungsbefugnis sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

Die Teilnahme an Sicherheits- und Koordinierungsbesprechungen durch den beauftragten SiGeKo, voraussichtlich alle 2 Wochen, ist verpflichtend. Soweit erforderlich, führt der Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistung eigene Abstimmungstermine mit Fachbehörden oder Versorgungsunternehmen durch und dokumentiert diese.

0.2.4

Unfallverhütung/Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung seiner Arbeiten darauf zu achten, dass keine Gefährdungen für Beschäftigte anderer auf der Baustelle tätiger Unternehmen entstehen.

Sämtliche zusätzlichen Gefahrenquellen, die sich aus der Art, dem Ablauf oder der Beschaffenheit seiner Leistung ergeben, sind entsprechend den geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu sichern.

Schutzvorrichtungen, Absperrungen und Warnhinweise dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung entfernt werden.

0.2.5

Kontaminierten Bereiche

Etwasige Kontaminationen sind dem beiliegenden Bodengutachten zu entnehmen.

Sollten bei den Arbeiten dennoch auffällige Bodenverfärbungen, Gerüche oder belastete Materialien festgestellt werden, sind die Arbeiten in den betroffenen Bereichen sofort einzustellen und die Bauleitung umgehend zu informieren.

0.2.6

Baustelleneinrichtung/Entsorgungseinrichtungen

Siehe 4.1.1 und 4.1.2

0.2.7

Auf- /Abbau, Vorhalten Gerüste

Für das Bauvorhaben sind die Fassadengerüstarbeiten für den Sozialtrakt als eigenes Gewerk ausgeschrieben. Die Gerüste werden so errichtet, dass sie gleichzeitig als Arbeits- und Schutzgerüste für andere Gewerke – insbesondere für die Dachdeckerarbeiten – genutzt werden können.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Das Vorhalten, Umsetzen und Anpassen der Gerüste erfolgten gemäß den zeitlichen Erfordernissen der beteiligten Gewerke in Abstimmung mit der Bauleitung, gleitender Aufbau.

Erforderliche Innengerüste oder Arbeitsbühnen sind, soweit notwendig, in den jeweiligen Leistungspositionen der betroffenen Gewerke beschrieben.

0.2.8

Mitbenutzung fremder Einrichtungen und Geräte

Die Mitbenutzung von Einrichtungen und Geräten anderer Auftragnehmer ist nur nach vorheriger Abstimmung und schriftlicher Zustimmung der betroffenen Unternehmer zulässig. Der Umfang, Zeitraum und die Bedingungen der Mitbenutzung sind im Einzelfall einvernehmlich festzulegen.

Aus einer Nutzung ergeben sich keine Ansprüche auf dauerhafte Bereitstellung oder Kostenübernahme durch andere Auftragnehmer, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist. Der Auftragnehmer haftet für Beschädigungen oder unsachgemäße Nutzung fremder Einrichtungen oder Geräte, die durch ihn oder seine Mitarbeiter entstehen.

0.2.9

Zeitraum der Vorhaltung von Einrichtungen für andere Unternehmer

Soweit erforderlich, sind Vorhaltezeiten und Mitbenutzungen von Einrichtungen für andere Gewerke in den jeweiligen Leistungsverzeichnissen der betroffenen Gewerke ausgewiesen.

Eine Vorhaltung über den dort festgelegten Zeitraum hinaus erfolgt nur nach gesonderter Abstimmung mit der Bauleitung und ist gegebenenfalls besonders zu vergüten. Die Koordination der Nutzung und Übergabezeiten erfolgt durch die Bauleitung.

Vorhaltezeiten über die jeweilige Grundeinsatzzeit hinaus werden ausschließlich über die hierfür vorgesehenen Vorhaltepositionen des Leistungsverzeichnisses abgerechnet. Eine gesonderte Vergütung oder Nachtragsanspruch allein aufgrund einer Verlängerung der Vorhaltezeiten besteht nicht, soweit die betreffende Vorhaltung über eine hierfür vorgesehene LV-Position abrechenbar ist. Gesetzlich bzw. Vertragliche Ansprüche aufgrund vom AG zu vertretende Behinderungen bleiben unberührt.

0.2.10

Verwendung Recyclingstoffe

Sofern in den Leistungsverzeichnissen nicht explizit Recyclingbaustoffe vorgesehen sind, sind derartige Stoffe nicht zugelassen.

0.2.11

Anforderungen an Recyclingstoffe, nicht genormte Stoffe/Bauteile

Siehe 0.2.10

0.2.12

Umweltverträglichkeit Stoffe/Bauteile

Bei der Auswahl und Verarbeitung von Stoffen und Bauteilen sind die geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zum Umwelt- und Gesundheitsschutz einzuhalten.

Der Auftragnehmer hat auf eine umweltgerechte Ausführung und Entsorgung zu achten und ggf. Nachweise über die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien vorzulegen, sofern dies in den Leistungspositionen gefordert ist.

0.2.13

Eignungs- und Gütenachweise

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, während der Ausführung eine Eigenüberwachung seiner Leistungen durchzuführen. Dies umfasst insbesondere die rechtzeitige Prüfung der bestehenden oder von anderen Gewerken erstellten Untergründe und Anschlusspunkte.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Die Dokumentation hat mindestens folgende Unterlagen zu enthalten:

1. Produkt- und Materialnachweise

Benennung der verwendeten Produkte und Materialien einschließlich technischer Leitwerte (z. B. U-Wert), Produktdatenblätter und ggf. Herstellerlisten der eingebauten Materialien.

2. Übereinstimmungs- und Konformitätserklärungen

Nachweise der fachgerechten Verwendung und Montage, insbesondere für Brand-, Wärme-, Schall- und Feuchteschutz.

3. Fachunternehmererklärung

Bestätigung, dass die Leistungen

- a) nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wurden,
- b) den vertraglich vereinbarten Eigenschaften entsprechen,
- c) den öffentlich-rechtlichen Vorschriften genügen,
- d) mit den Arbeiten anderer Unternehmer abgestimmt sind.

4. Prüfbücher und Nachweise für prüfpflichtige Produkte

z. B. für Toranlagen, Brandschutzabschlüsse, Feststellanlagen oder vergleichbare Einrichtungen.

5. Unternehmererklärung nach GEG § 96, soweit zutreffend.

6. Werkstatt- und Montagepläne

Maßstäbliche, farbige Ausführungs- und Werkstattpläne gemäß tatsächlichem Ausführungsstand. Änderungen sind vor Übergabe der Dokumentation einzuarbeiten.

Ergänzend können vom Auftraggeber oder der Bauleitung weitere Nachweise, Prüfprotokolle oder Gutachten verlangt werden sofern diese zur Bestätigung der Eignung und Güte einzelner Produkte oder Ausführungen erforderlich sind.

0.2.14

Verwendung von auf Baustelle gewonnener Stoffe oder andere Verwertung

Sofern eine Wiederverwendung oder Verwertung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen oder Materialien vorgesehen ist, sind dafür im Leistungsverzeichnis entsprechende Positionen enthalten.

0.2.15

Vom Auftraggeber zu entsorgende Böden, Stoffe, Bauteile

Erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer nach den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses und gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

0.2.16

Vom Auftraggeber beigestellte Stoffe und Bauteile

Keine

0.2.17

Übernahme des Auftraggebers für Abladen, Lagern, Transport von Stoffen und Bauteilen

Der Auftraggeber übernimmt keine Leistungen dieser Art. Diese Tätigkeiten sind Bestandteil der Leistung des Auftragnehmers und mit den entsprechenden Positionen im Leistungsverzeichnis abgegolten.

Der Auftragnehmer hat die Stoffe und Bauteile sachgerecht zu entladen, zu lagern und zu transportieren, sowie gegen Beschädigung, Verschmutzung und Witterungseinflüsse zu schützen. Eine Abstimmung der Anlieferungs- und Lagerflächen erfolgt in Koordination mit der Bauleitung.

0.2.18

Leistungen für andere Unternehmer

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Nicht vorgesehen

0.2.19

Einstellen /Inbetriebnahme von Anlagen mit anderen Beteiligten

Soweit erforderlich, hat der Auftragnehmer bei der Einstellung und Inbetriebnahme von Anlagen mit den beteiligten Gewerken zusammenzuarbeiten. Dies betrifft insbesondere elektrische Anschlüsse, Steuerungen, Schnittstellen oder Funktionseinheiten, die Bestandteil anderer Leistungen sind oder mit diesen zusammenwirken.

Die Terminabstimmung und technische Koordination erfolgen in Absprache mit der Bauleitung und den jeweils beteiligten Fachfirmen. Die Funktionsprüfung darf erst erfolgen, wenn alle notwendigen Vorleistungen anderer Gewerke ordnungsgemäß hergestellt und geprüft sind.

0.2.20

Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme

Der Auftragnehmer hat in diesem Fall grundsätzlich schriftlich eine Sicht- oder Teilabnahme zu beantragen.

0.2.21

Übertragung Wartung durch Wartungsvertrag

Sofern für einzelne Anlagen oder Bauteile Wartungsleistungen erforderlich sind, werden diese im Leistungsverzeichnis ausdrücklich aufgeführt. Eine darüberhinausgehende Wartungspflicht des Auftragnehmers besteht nicht, sofern kein gesonderter Wartungsvertrag mit dem Auftraggeber abgeschlossen wird.

0.2.22

Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Grundlage der Zeichnungen, der Leistungsverzeichnisse sowie gegebenenfalls nach örtlichem Aufmaß.

Alle Rechnungen und Aufmaßunterlagen sind in digitaler Form (PDF-Datei) einschließlich aller Anlagen und Nachweise beim Bauherrn und Architekten einzureichen.

0.2.23

Umlagen

Sonstige Umlagen: Bauschildanteil 150,00 €/Stk., Bauwesenversicherung 0,3 % der Abrechnungssumme

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
01	Titel TECHNISCHE BEARBEITUNG			
01.001	-Statische Berechnung Trapezbleche Aufstellen eines prüffähigen Statischen Nachweises für die ausgeschriebenen Trapezbleche einschl. Unterkonstruktion, auf Grundlage der statischen Berechnung und bauaufsichtlichen Zulassung, in 3 -facher Ausfertigung. Prüfkosten werden vom Auftraggeber übernommen.			
		1,000 psch		_____ €
01.002	-Montageplänen Trapezbleche Anfertigung von prüffähigen Verlegeplänen und Erstellung der An- und Abschlußdetails für die Tragschale aus Trapezblechen auf Grundlage der vorgenannten statischen Berechnung und der Architektenpläne.			
		1,000 psch		_____ €
01.003	-Statische Berechnung Isowand Aufstellen eines prüffähigen Statischen Nachweises für die ausgeschriebenen Sandwich-Wandelemente einschl. Unterkonstruktion, auf Grundlage der statischen Berechnung und bauaufsichtlichen Zulassung, in 3 -facher Ausfertigung. Prüfkosten werden vom Auftraggeber übernommen.			
		1,000 psch		_____ €
01.004	-Fassadenvermessung Isowand Vermessung der Fassadenfläche mit Öffnungen für einen waagerechten, senkrechten und fluchgerechten Einbau der Sandwichwände.			
		1,000 psch		_____ €
01.005	-Montageplänen Isowand Anfertigung von prüffähigen Verlegeplänen und Erstellung der An- und Abschlußdetails für die Fassade aus Sandwich-Wandelementen auf Grundlage der vorgenannten statischen Berechnung und der Architektenpläne.			
		1,000 psch		_____ €
01.006	-Statische Berechnung Aluwelle Aufstellen eines prüffähigen Statischen Nachweises für die ausgeschriebenen Fassade mit Alu-Welle einschl. Unterkonstruktion, auf Grundlage der statischen Berechnung und bauaufsichtlichen Zulassung, in 3 -facher Ausfertigung. Prüfkosten werden vom Auftraggeber übernommen.			
		1,000 psch		_____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 10.09.2026
Seite: - 15 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

01.007	-Fassadenvermessung Aluwelle Vermessung der Fassadenfläche mit Öffnungen für einen waagerechten, senkrechten und fluchgerechten Einbau der Unterkonstruktion	1,000 psch	_____	€
--------	--	------------	-------	---

01.008	-Montageplänen Aluwelle Anfertigung von prüffähigen Verlegeplänen und Erstellung der An- und Abschlußdetails für die Fassade mit Alu-Welle auf Grundlage der vorgenannten statischen Berechnung und der Architektenpläne.	1,000 psch	_____	€
--------	---	------------	-------	---

01	Summe Titel TECHNISCHE BEARBEITUNG		_____	€
----	---	--	-------	---

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 10.09.2026
Seite: - 16 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02 Titel VORARBEITEN

02.001 -Fangnetze-Rand im LV

Fangnetze für die eigene Absicherung einbauen, vorhalten und wieder abbauen entsprechend den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den Unfallverhütungsvorschriften, als Sicherungsmaßnahme bei der Durchführung der nachfolgenden Arbeiten. Die Absicherung der Attikakanten wird durch Schutzgerüste im Rahmen dieses LV's übernommen.

1.150,000 m² _____ € _____ €

02.002 -Absturzsicherung Dachrand FT

Absturzsicherung am Dachrand/Attika für die Arbeiten des nach folgenden Leistungsverzeichnisses entsprechend den Arbeitsschutzrechtlichen Forderungen, Höhe Attika über Gelände siehe beigefügte Positionszeichnung, herstellen, für die Arbeiten diese LV's und die Dachabdichtungsarbeiten vorhalten und nach Fertigstellung wieder abbauen. Die Dachränder /Attiken werden durch senkrecht verlegte Sandwich Paneelwände, max. Höhe über Trapezblech 50-55 cm gebildet. Eine Einrüstung des Gebäudes erfolgt nicht.

135,000 lfdm _____ € _____ €

02.003 -Absturzsicherung Dachrandl vorh.

Vorhaltung der Absturzsicherung am Dachrand/Attika, nach Abschluß der Arbeiten dieses Leistungsverzeichnisses für Nachfolgearbeiten wie Dachabdichtung, Blitzschutz, Photovoltaik etc. weiter vorhalten. Abrechnung nach m x Woche.

600,000 mWo _____ € _____ €

02	Summe Titel VORARBEITEN			_____ €
-----------	--------------------------------	--	--	---------

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

03 Titel SANDWICHWÄNDE

Für die Montage der Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen werden bauseits keine Außen- und Innengerüste gestellt. In den Einheitspreisen sind entsprechend dem Arbeitsschutztechnischen Vorgaben entsprechende, fahrbare Arbeitsbühnen einzukalkulieren.

03.001 -UK C-Sadef 150/90-3,0 verz.

Unterkonstruktion und Wechsel, senkrecht und waagrecht für die nachfolgenden, vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen, aus sendzimirverzinkten C-Profilen Größe 150/90 mm, 3,0 mm stark, in unterschiedlichen Einzellängen, zwischen den Stahlbetonfertigteile-Stützen. Anschlüsse an Bauteile siehe nachfolgende Position.

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

450,000 lfdm _____ € _____ €

03.002 -UK C-Sadef 150/90-3,0 verz. Sockel

Unterkonstruktion waagrecht auf Betonsockel aufgedübelt als untere Befestigung der Sandwichwände, für die nachfolgenden, vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen, aus sendzimirverzinkten C-Profilen Größe 150/90 mm, 3,0 mm stark, in unterschiedlichen Einzellängen, zwischen den Stahlbetonfertigteile-Stützen. Anschlüsse an Bauteile siehe nachfolgende Position.

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

60,000 lfdm _____ € _____ €

03.003 -UK C-Sadef 150/90-3,0 dämmen

Vorgenannte Unterkonstruktion aus C-Profilen, Größe 150/90 mm, 3,0 mm stark, in unterschiedlichen Einzellängen, mit Mineralwolle > 1000 Grad, A 1 vollständig ausdämmen.

270,000 lfdm _____ € _____ €

03.004 -UK C-Sadef 150/90-3,0 verschließen

Vorgenannte Unterkonstruktion aus C-Profilen, Größe 150/90 mm, 3,0 mm stark, in unterschiedlichen Einzellängen, auf der offenen Seite mit verzinkten Blechen verschließen.

270,000 lfdm _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 10.09.2026
Seite: - 18 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

03.005 -PVC Abstandsplatten an den Toren

PVC Abstandsplatte 90 x 10 mm zur Hinterlegung der C-Profile zum Tiefenausgleich der Sektionaltore.

165,000 ldfm _____ € _____ €

03.006 -UK C 150-Anschlüsse Halfen

Anschlüsse der vorgenannten Unterkonstruktion und Wechsel aus C-Profilen, an Betonbauteile mit bauseitig einbetoniert Halfen-Kurzstücken. Anschluss mit im C-Profil angeschweißten, verzinkten Winkel L 100x10 mm, Breite 150 mm oder Anschraubblechen und Hammerkopf-Halfenschraube HZS 29/20 M 12x50 8.8.

100,000 Stck _____ € _____ €

03.007 -UK C 150-Anschlüsse Beton

Anschlüsse der vorgenannten Unterkonstruktion und Wechsel aus C-Profilen, an Betonbauteile ohne bauseitige Vorrüstung wie Sockel, Attiken, überwiegend senkrechte Ausführung bei Torstielen. Anschluss mit im C-Profil angeschweißten, verzinkten Winkel L 100x10 mm, Breite 150 mm oder Anschraubblechen und Verdübelung im Beton.

40,000 Stck _____ € _____ €

03.008 -UK C 150-Anschlüsse Stahl

Anschlüsse der vorgenannten Unterkonstruktion und Wechsel aus C-Profilen, an bauseits vorhandene Stahlkonstruktion, untereinander bei C-Profilstößen und an Betonsockel, mit am C-Profil angeschraubten und an der Stahlkonstruktion angeschweißten, verzinkten Winkel L 100x10 mm, Breite 150 mm und jeweils mind. 2 Schrauben.

40,000 Stck _____ € _____ €

03.009 -WV-FTH+X-120ML-0.60-0.50-SP25-SP15-PU-sichtb.3003

Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen, auf vorgenannter Unterkonstruktion, luftdicht verlegt, bestehend aus einem Kern aus Polyurethan Hartschaum, FCKW und HFCKW frei, zwischen Deckschalen aus bandverzinktem oder bandlegierverzinktem und zusätzlich kunststoffbeschichtetem Stahlblech, Längsstöße mit werksseitigem Dichtband und zusätzlichem EPDM-Dichtprofil, mit sichtbarer Befestigung aus rostfreien Edelstahlschrauben.

Elementstärke 120 mm, Baubreite 1000 mm.
Wandhöhe/Elementlänge gem.beigefügtem Positionsplan
Ausführung ohne Zwischenriegel

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$,
 Fugendichtigkeit α -Wert $\leq 0,003 \text{ m}^3/\text{h} \times \text{m} \times (10 \text{ Pa})$
 Blechdicke Außenschale 0,60 mm - Innenschale 0,50 mm
 Oberfläche außen Polyester SP 25 mü – Farbton RAL 3003
 Oberfläche innen Polyester SP 15 mü - Farbton RAL 9002
 Aussenschale Microliniert 8 mm,
 Innenschale Linierung 25 mm für verstärkte Ausführung
 Mindestens 15 Standardfarbtöne

Einschl. Lieferung aller nach statischer Berechnung erforderlichen,
 bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmittel und
 Lastverteilungsplatten nach den Fachregeln des IFBS sowie
 winddichtes unterlegen aller An- und Abschlüsse mit
 dauerelastischen Dichtbändern $\geq 600 \text{ Pa}$.

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

470,000 m² _____ € _____ €

03.010

-Zulage-Wand 1,00-2,00 m

Zulage Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwichwänden
 bei Teilflächen mit Profillängen $\geq 1,00$ und $\leq 2,00 \text{ m}$.

170,000 m² _____ € _____ €

03.011

-Zulage-Wand Pfeiler

Zulage Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwich-
 Wandelementen für Pfeiler mit einer Breite von 0,70 – 0,90 m.

75,000 m² _____ € _____ €

03.012

-Zulage Wand außen 50 mü-3003

Zulage Aussenfassade für die Ausführung der Oberfläche
 Außenschale mit $\geq 50 \text{ my}$ für strapazierfähige Decklackierung RC
 5/RUV 4, Farbton RAL 3003.

470,000 m² _____ € _____ €

03.013

-Wand Kabelbohrungen

Herstellen von Kabeldurchlässen bis 15 mm Durchmesser und
 abdichten nach Verlegung der Kabel.

50,000 Stck _____ € _____ €

03.014

-Wand Öffnung 200 mm

Ausschneiden von runden Durchbrüchen für bauseitige Bauteile,
 Durchmesser 200 mm in der Aussenfassade aus vertikal verlegten
 Sandwich-Wandelementen.

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
		18,000 Stck	_____ €	_____ €
03.015	-Wand Öffnung 250/250 Ausschneiden von rechteckigen Durchbrüchen für bauseitige Bauteile, Abmessung bis 250 x 250 mm in der Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen.	9,000 Stck	_____ €	_____ €
03.016	-Wand Öffnung 1200/1200 Ausschneiden von rechteckigen Durchbrüchen für bauseitige Bauteile, Abmessung 1.200 x 1.200 mm in der Aussenfassade aus vertikal verlegten Sandwich-Wandelementen.	2,000 Stck	_____ €	_____ €
03.017	-Wand Passschnitt senk. Passsschnitte senkrecht zur Elementlänge einschl. Verschnitt.	165,000 lfdm	_____ €	_____ €
03.018	-Passschnitt waag Passsschnitte waagerecht zur Elementlänge einschl. Verschnitt.	10,000 lfdm	_____ €	_____ €
03.019	-Fußpunkt/Sockel 0,75-375-3 Fußpunkt-/Sockelausbildung aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, als Tropfprofil mit Montageabstützwinkel, Stoßprofil und dauerelastischem Dichtungsband ≥ 600 Pa. einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL. Blechdicke 0,75 mm, Zuschnitt 375 mm, 3 Kantungen	60,000 lfdm	_____ €	_____ €
03.020	-Fußpunkt/Sockel 0,75-375-3-Ecke Ausführung Fußpunkt-/Sockelausbildung bei Innen- und Außenecken 90 Grad.	40,000 Stck	_____ €	_____ €
03.021	-Fußpunkt/Sturz 0,75-248-3 Fußpunkt-/Sturzausbildung aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, als Tropfprofil mit Montageabstützwinkel, Stoßprofil und dauerelastischem Dichtungsband ≥ 600 Pa. einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL.			
			Übertrag:	_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Blechdicke 0,75 mm, Zuschnitt 248 mm, 3 Kantungen

95,000 lfdm _____ € _____ €

03.022

-Fußpunkt/Sturz 0,75-248-3-Ecke

Ausführung Fußpunkt-/Sturzausbildung bei Innen- und Außenecken 90 Grad.

4,000 Stck _____ € _____ €

03.023

-Außenecke senk 0,75-496-7-Typ 2

Außeneckenausbildung senkrecht aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, Typ 2, mit Außeneckprofil und dauerelastischem Dichtungsband in der Toleranzfuge einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL. Ecke der Sandwichelemente vollständig mit PU-Schaum ausschäumen und außenseitig vor aufbringen der Ecke winddicht abkleben.

Blechdicke 0,75 mm, Zuschnitt 496 mm, 7 Kantungen

18,000 lfdm _____ € _____ €

03.024

-Innenecke senk 0,75-375-7-Typ 2

Inneneckenausbildung senkrecht aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, Typ 2, mit Inneneckprofil, vollständig ausgefülltem Zwischenraum mit Wärmedämmung, Dichtbändern und dauerelastischem Dichtungsband in der Toleranzfuge einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL.

Blechdicke 0,75 mm, Zuschnitt 375 mm, 7 Kantungen

12,000 lfdm _____ € _____ €

03.025

-Laibung senk 1,5-413-5-Typ 2

Einfass-/Laibungsausbildung senkrecht aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, U-Form, mit Stoßprofil einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL.

Blechdicke 1,5 mm, Zuschnitt 413 mm, 5 Kantungen

20,000 lfdm _____ € _____ €

03.026

-Laibung senk 1,5-496-5-Typ 2

Einfass-/Laibungsausbildung senkrecht aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, Typ 2, U-Form, mit Stoßprofil, einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
 LV: 3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 10.09.2026
 Seite: - 22 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Sichtseite und 12 mü RSL.

Blechdicke 1,5 mm, Zuschnitt 496 mm, 5 Kantungen

165,000 lfdm _____ € _____ €

03.027

-Attika 1,5-496-6-Typ 2

Attikaabdeckung- /Einfassung waagrecht aus bandverzinktem Stahlblech Z 275, Typ 2, U-Form, mit Stoßprofilen, Hafter, Attikahalter und Folienblech einschl. Verbindungsmittel. Oberflächen wie Wandelemente mit 50 mü Sichtseite und 12 mü RSL.

Blechdicke 1,5 mm, Zuschnitt 496 mm, 6 Kantungen

130,000 lfdm _____ € _____ €

03.028

-Attika 1,5-496-6-Typ 2-Ecke

Ausführung Attikaabdeckung- /Einfassung waagrecht bei Innen- und Außenecken 90 Grad.

5,000 Stck _____ € _____ €

03.029

-Kompriband 35/18-32, B1? 600 Pa.

Luftdichter Abschluß an Sonderbauteile, außerhalb der vorgenannten An- und Abschlüsse, zwischen Blechbauteilen und Beton-/Stahlkonstruktionen, mit vorkomprimierten Fugendichtbändern ≥ 600 Pa., B1, Profil 35/18-32 mm.

300,000 lfdm _____ € _____ €

03.030

-Reinigung Fassade

Endreinigung der gesamten Fassadenbekleidung. Die Reinigung der Fassadenbekleidung umfasst das Entfernen von Verunreinigungen, Verpackungsfolien, Aufklebern etc. die bei der Herstellung und Montage durch den Auftragnehmer verursacht wurden.

1,000 psch _____ €

03

Summe Titel SANDWICHWÄNDE

_____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

04 Titel FASSADE ALU-WELLE

Für die Montage der Aussenfassade aus horizontal verlegten Aluwellen steht bauseits ein Gerüst der Gruppe IV einschl. Innenausleger zur Verfügung. Die Innenausleger müssen selbständig nach Arbeitshöhe ausgebaut und gelagert werden.

04.001 -Anschlussabdichtung 300 mm

Anschlussabdichtung mit selbstklebenden oder zu verklebenden Dichtungsfolien, im Sockel und teilweise im Anschlußbereich an die Fenster, Zuschnitt 300 mm.

300,000 lfdm _____ € _____ €

04.002 -Alu-UK,200 mm,Profil,Stb + MWK-Aluwelle hori.

Fachgerechtes Liefern und Montieren einer Aluminium-Unterkonstruktion für die nachfolgende horizontal verlegte Aluminium Wellprofil 55/177, justierbar und zwängungsfrei, nach statischen Anforderungen und der Plattenaufteilung gem. beigefügtem Fassadenplan einschl. der Zuschnitte, Ausklinkungen, Verschweißungen, Vernietungen, der Wandhalter mit Fest- und Lospunkten und Dübeln.

Unterlegen der Wandhalter mit thermischen Trennelementen 6 mm dick, Wärmeleitfähigkeit 0,08 W/mK, Druckfestigkeit 8,90 N/mm², Schlagzähigkeit 15 N/mm², B1 nach DIN 4102.

Tragprofile vertikal T-Profil mit Halter, 2 teilg, 3 achsig justierbar

Tragprofile horizontal L- oder U-Profil

Fassadenabstand AK Wand bis IK Bekleidung ca. 200 mm

Untergrund KS-Mauerwerk 2,0/20

Fugenausbildung Detail gem. Positionsplan

Beim Ausrichten der Unterkonstruktion auf der vorhandenen Außenwand sind Rohbautoleranzen bis 20 mm auszugleichen und mit einzukalkulieren.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

565,000 m² _____ € _____ €

04.003 -Alu-UK,200 mm,Profil,Stb + MWK-Aluwelle hori. 20 qm

Fachgerechtes Liefern und Montieren einer Aluminium-Unterkonstruktion für die nachfolgende horizontal verlegte Aluminium Wellprofil 55/177, justierbar und zwängungsfrei, nach statischen Anforderungen und der Plattenaufteilung gem.

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

beigefügtem Fassadenplan einschl. der Zuschnitte, Ausklinkungen, Verschweißungen, Vernietungen, der Wandhalter mit Fest- und Lospunkten und Dübeln.

Unterlegen der Wandhalter mit thermischen Trennelementen 6 mm dick, Wärmeleitfähigkeit 0,08 W/mK, Druckfestigkeit 8,90 N/mm², Schlagzähigkeit 15 N/mm², B1 nach DIN 4102.

Tragprofile vertikal T-Profil mit Halter, 2 teilg, 3 achsig justierbar
 Tragprofile horizontal L- oder U-Profil
 Fassadenabstand AK Wand bis IK Bekleidung ca. 200 mm
 Untergrund KS-Mauerwerk 2,0/20
 Fugenausbildung Detail gem. Positionsplan

Beim Ausrichten der Unterkonstruktion auf der vorhandenen Außenwand sind Rohbautoleranzen bis 20 mm auszugleichen und mit einzukalkulieren.

Ausführung in kleineren Flächen in den Rücksprüngen der Überdachungen im Erdgeschoss, mit Einzelflächen ≤ 20 qm.

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

85,000 m² _____ € _____ €

04.004

-Zulage Alu-UK,200 mm, Pfeiler 40-60/180-190

Zulage zur vorgenannten Unterkonstruktion für die Ausbildung von Fassadenstreifen (Pfeiler), zwischen zwei Fensterelementen, Breite der Verkleidung ca. 40-60 cm, Höhe ca. 180 - 190 cm.

21,000 Stck _____ € _____ €

04.005

-Zulage Alu-UK,200 mm, Pfeiler 70-90/180-190

Zulage zur vorgenannten Unterkonstruktion für die Ausbildung von Fassadenstreifen (Pfeiler), zwischen zwei Fensterelementen, Breite der Verkleidung ca. 70-90 cm, Höhe ca. 180 - 190 cm.

7,000 Stck _____ € _____ €

04.006

-Zulage Alu-UK,200 mm, Pfeiler 100-125/180-190

Zulage zur vorgenannten Unterkonstruktion für die Ausbildung von Fassadenstreifen (Pfeiler), zwischen zwei Fensterelementen, Breite der Verkleidung ca. 100-125 cm, Höhe ca. 180 - 190 cm. Breitere Pfeiler werden nur als Fassadenfläche abgerechnet.

5,000 Stck _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 10.09.2026
Seite: - 25 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

04.007

-Zulage Alu-UK,200 mm, Rolladen/Dach

Zulage zur vorgenannten Unterkonstruktion für die Ausbildung von Ausklinkungen mit freier Auskrantung im Bereich von vor den Rohwänden vorspringenden Rolladenkästen und Flachdachanschlüssen, Höhe ca. 30-35 cm.

140,000 lfdm _____ € _____ €

04.008

-Dämm.mit Kasch.035/1x160

Wärmedämmung aus formstabilen, kunstharzgebundenen Steinwolle-Fassaden-Dämmplatten, A1, Schmelzpunkt > 1000 Grad, mit einseitiger schwarzer Vlieskaschierung, durchgehend wasserabweisend, nicht brennbar nach DIN 4102, Anwendungstyp WAB liefern, zuschneiden und mit pressgestoßenen Fugen an den vorhandenen Baukörper fachgerecht anbringen. Wärmeleitfähigkeitsgruppe: 035, Stärke: 160 mm.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

650,000 m² _____ € _____ €

04.009

-Aluwelle 18/76 waagerecht, Nieten 9007

Fassadenbekleidung einschl. Fugenausbildung und oberem sowie unterem Abschluss auf vorgenannter Alu-Unterkonstruktion, mit Aluminium-Wellprofiltafeln. Verlegung/Aufteilung gem. LV-Pos.-Plan.

Sichtbare Befestigung auf der UK mit systemgeeigneten Fassaden-Bechernieten mit Kopflackierung im Farbton der Fassade, einschl. aller erforderlichen Befestigungs- und Verbindungsmittel, im geordneten Raster. Art, Abmessungen, Kopfdurchmesser und Klemmbereich der Nieten nach Hersteller.

Befestigung in dem vom Profilverhersteller vorgesehenem Profilbereich mit Ausbildung der erforderlichen Fest- und Gleitpunkte zur Aufnahme temperaturbedingter Längenänderungen. Nieten- und Randabstände sowie Befestigungs raster gem. statischen Erfordernissen. Windlastbemessung, Herstellervorgabe und bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen.

Material/Profil: Aluminium, Profil 18/76
Blechstärke: 0,7 mm
Baubreite: ca. 1.064 mm
Oberfläche: außen Polyesterlack 25 µ, Farbe 9007
Innen Antikondensatbeschichtung

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

650,000 m² _____ € _____ €

04.010 -Zulage Aluwelle 18/76 außen 50 mü-9007

Zulage zur Aluminiumwelle 18/76 für die Ausführung der äußeren Oberfläche mit ≥50 my für strapazierfähige Decklackierung RC 5/RUV 4, Farbton RAL 9007.

650,000 m² _____ € _____ €

04.011 -Zulage Fenster anlegen

Zualge zu dem Gesamtaufbau UK-Dämmung-Welle für das Anlegen von Fensteröffnungen. Laibungen und Sturzausbildung in gesonderter Position.

120,000 m² _____ € _____ €

04.012 -Zulage Aluwelle 18/76-0,7-Pfeiler 40-60/180-190

Zulage zur vorgenannten Aluminiumwelle für die Ausbildung von Fassadenstreifen (Pfeiler), zwischen zwei Fensterelementen, Breite der Verkleidung ca. 40-60 cm, Höhe ca. 180 - 190 cm.

21,000 Stck _____ € _____ €

04.013 -Zulage Aluwelle 18/76-0,7-Pfeiler 70-90/180-190

Zulage zur vorgenannten Aluminiumwelle für die Ausbildung von Fassadenstreifen (Pfeiler), zwischen zwei Fensterelementen, Breite der Verkleidung ca. 70-90 cm, Höhe ca. 180 - 190 cm.

7,000 Stck _____ € _____ €

04.014 -Zulage Aluwelle 18/76-0,7-Pfeiler 100-125/180-190

Zulage zur vorgenannten Aluminiumwelle für die Ausbildung von Fassadenstreifen (Pfeiler), zwischen zwei Fensterelementen, Breite der Verkleidung ca. 100-125 cm, Höhe ca. 180 - 190 cm.

5,000 Stck _____ € _____ €

04.015 -Entlüftung Überstand, D01, L 60/150-1.2

Entlüftungstreifen unterhalb des Dachüberstandes mit Alu-Lüftungsprofilen, L-Form, Schenkel 60 mm glatt, Schenkel 150 mm mit 60 mm breiter Lüftungslochung, Farbe schwarz, einschl. erforderlicher Zwischenprofile zur exakten, geraden Verlegung. Die Verwendung von Lochblechstreifen mit ungelochten Rändern, oder Stößen ist nicht zulässig. Materialstärke mind. 1,2 mm. Der kurze Schenkel wird in der auskragenden Traufschalung verschraubt und der lange Schenkel hinter die Fassade genietet. Der Lüftungstreifen ist ca. alle 62,5 cm ca. 10 x 10 cm für das

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

€

einpassen der auskragenden Überstandssparren auszuschneiden.
Der kurze Schenkel ist mit einem Kompriband zu hinterlegen.
Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 01**.

165,000 lfdm

€

€

04.016

-Entlüftung Trapez, D02, L 60/100-1.2

Entlüftungstreifen unterhalb des Vordaches mit Alu-Lüftungsprofilen, L-Form, Schenkel 60 mm glatt, Schenkel 100 mm mit 60 mm breiter Lüftungslöcherung, Farbe schwarz, einschl. erforderlicher Zwischenprofile zur exakten, geraden Verlegung. Die Verwendung von Lochblechstreifen mit ungelochten Rändern, oder Stößen ist nicht zulässig. Materialstärke mind. 1,2 mm. Der kurze Schenkel wird in der auskragenden Trapezblechdecke verschraubt und der lange Schenkel hinter die Fassade genietet. Der kurze Schenkel ist mit einem Kompriband zu hinterlegen. Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 02**.

25,000 lfdm

€

€

04.017

-Entlüftung Fenstersturz, D03, 3-tlg.-1.0

Entlüftungstreifen unterhalb des Fenstersturzes mit einem 3-teiligen Alu-Sturz-Lüftungsprofil, Farbe 3003 mit ≥ 50 my, einschl. erforderlicher Stoßprofile. Die Verwendung von Lochblechstreifen mit ungelochten Rändern, oder Stößen ist nicht zulässig. Lochungsbreite ca. 60 mm. Materialstärke aller drei Teile mind. 1,0 mm.

- Z-förmig abgekantetes Abtropfprofil, Befestigung auf der Alu-UK und hinter der Fassade.
- L-förmiges Lüftungsblech waagerecht, Befestigung auf der Alu-UK hinter dem Abtropfprofil
- Falzprofil für Befestigung auf dem Fensterrahmen und zum Einschieben des Lüftungsbleches

Das Falzprofil ist mit dem kurzen Schenkel auf dem Fensterrahmen zu befestigen und mit einem Kompriband zu hinterlegen. Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 03**.

60,000 lfdm

€

€

04.018

-Entlüftung Fenster, D04, L 60/100-1.2

Entlüftungstreifen unterhalb der Fensterbänke mit Alu-Lüftungsprofilen, L-Form, Schenkel 60 mm glatt, Schenkel 100 mm mit 60 mm breiter Lüftungslöcherung, Farbe schwarz, einschl. erforderlicher Zwischenprofile zur exakten, geraden Verlegung. Die Verwendung von Lochblechstreifen mit ungelochten Rändern, oder Stößen ist nicht zulässig. Materialstärke mind. 1,2

Übertrag:

€

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

mm. Der kurze Schenkel in Neignung der Fensterbank wird unter die Fensterbank gedrückt und der lange Schenkel hinter die Fassade genietet. Der kurze Schenkel ist mit einem Kompriband zu hinterlegen. Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 04.**

60,000 lfdm _____ € _____ €

04.019

-Lisene, D05, T 40.-1.0

Senkrechte Lisenenausbildung, zur Aufteilung der Blechlängen, mit einem T-förmigen 1-teiligen Alu-Lisenenprofil, Farbe 3003 mit ≥50 my, einschl. erforderlicher Stoßprofile. Materialstärke mind. 1,0 mm. Befestigung auf der Alu-UK und hinter der Fassade. Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 05.**

120,000 lfdm _____ € _____ €

04.020

-Eck-Lisene außen, D06, + 40.-1.0

Senkrechte Eck-Lisenenausbildung, zur Ausbildung von Außenecken, optisch passend zu den Lisenenprofilen, mit einem +-förmigen 1-teiligen Alu-Eck-Lisenenprofil, Farbe 3003 mit ≥50 my, einschl. erforderlicher Stoßprofile. Materialstärke mind. 1,0 mm. Befestigung auf der Alu-UK und hinter der Fassade. Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 06.**

30,000 lfdm _____ € _____ €

04.021

-Innenecke, D07, 20.-1.0

Senkrechte Eckausbildung, zur Ausbildung von Innenecken, Farbe 9007 mit ≥50 my, einschl. erforderlicher Stoßprofile. Materialstärke mind. 1,0 mm. Befestigung auf der Alu-UK und hinter der Fassade. Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 07.**

20,000 lfdm _____ € _____ €

04.022

-Laibung, D08, 2-tlg.-1.0

Senkrechte Laibungsausbildung mit einem 2-teiligen Alu-Laibungsprofil, Farbe 3003 mit ≥50 my, einschl. erforderlicher Stoßprofile. Materialstärke aller zwei Teile mind. 1,0 mm.

- T-förmig abgekantetes Laibungsprofil, Befestigung auf der Alu-UK und hinter der Fassade.
- Falzprofil für Befestigung auf dem Fensterrahmen und zum Einschieben des Laibungsbleches

Das Falzprofil ist mit dem kurzen Schenkel auf dem Fensterrahmen zu befestigen und mit einem Kompriband zu hinterlegen. Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 08.**

165,000 lfdm _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

04.023

-Zuluft Sockel, D09, 2-tlg.-1.0

Zuluftstreifen und Sockelabschluss oberhalb des bauseitigen Stahlbeton-Fertigteilssockels zur Hinterlüftung und unterer Abschlusaa der Fassade, mit einem 2-teiligen Alu-Sockel-Lüftungsprofil, Farbe 9007 mit ≥ 50 my, einschl. erforderlicher Stoßprofile. Die Verwendung von Lochblechstreifen mit ungelochten Rändern, oder Stößen ist nicht zulässig. Lochungsbreite ca. 60 mm. Materialstärke aller zwei Teile mind. 1,0 mm.

- Z-förmig abgekantetes Abtropfprofil, Befestigung auf der Alu-UK und hinter der Fassade.
- Z-förmiges Lüftungsblech waagerecht, Befestigung an der Alu-UK hinter dem Abtropfprofil und einhängen in die Rückkantung des Abtropfprofiles, Befestigung des anderen Schenkels am Mauerwerk und mit einem Kompriband hinterlegen

Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 09**.

60,000 lfdm _____ € _____ €

04.024

-Zulage Sockel D09 90 Grad

Zulage zur vorgenannten Aluminiumwelle Sockeldetail 09 für die Ausführung von 90 Grad Aussen- und Innenecken.

40,000 Stck _____ € _____ €

04.025

-Abschluss, D10,20-1.0

Senkrechte Abschlusausbildung, zur Ausbildung von freien Enden, U-förmig, Farbe 9007 mit ≥ 50 my, einschl. erforderlicher Stoßprofile. Materialstärke mind. 1,0 mm. Befestigung auf der Alu-UK und hinter der Fassade. Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 010**.

15,000 lfdm _____ € _____ €

04.026

-Zuluft Sockel Dach, D11, 2-tlg.-1.0

Zuluftstreifen oberhalb des Flachdachanschlusses zur Hinterlüftung der Fassade, mit einem 2-teiligen Alu-Sockel-Lüftungsprofil, Farbe 9007 mit ≥ 50 my, einschl. erforderlicher Stoßprofile. Die Verwendung von Lochblechstreifen mit ungelochten Rändern, oder Stößen ist nicht zulässig. Lochungsbreite ca. 60 mm. Materialstärke aller zwei Teile mind. 1,0 mm.

- Z-förmig abgekantetes Abtropfprofil, Befestigung auf der Alu-UK und hinter der Fassade.
- L-förmiges Lüftungsblech waagerecht, Befestigung an der Alu-UK hinter dem Abtropfprofil und einhängen in die

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 10.09.2026
Seite: - 30 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Rückkantung des Abtropfprofiles.

Zuschnitt und Kantungen siehe Positionsplan **Detail 11.**

85,000 lfdm _____ € _____ €

04.027 -Zulage Sockel Dach D11 90 Grad

Zulage zur vorgenannten Aluminiumwelle Sockeldetail 11 für die Ausführung von 90 Grad Aussen- und Innenecken.

4,000 Stck _____ € _____ €

04.028 -Kompriband 15/3-6, B1

Luftdichter und schlagregensicherer Abschluß zwischen Fassadenplatten und angrenzenden Bauteilen, senkrecht und waagerecht angeordnet, Farbe anthrazit, Fugentiefe/Fugenbreite = 15/3-6 mm mit vorkomprimierten Fugendichtbändern B 1. Sonderanschlüsse mit Freigabe der Bauleitung.

300,000 lfdm _____ € _____ €

04.029 -Reinigung Fassade

Endreinigung der gesamten Fassadenbekleidung. Die Reinigung der Fassadenbekleidung umfasst das Entfernen von Verunreinigungen, Verpackungsfolien, Aufklebern etc. die bei der Herstellung und Montage durch den Auftragnehmer verursacht wurden.

1,000 psch _____ €

04	Summe Titel FASSADE ALU-WELLE	_____ €
----	-------------------------------	---------

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

05 Titel TRAPEZBLECHE

05.001 -Auflagerwinkel 100/100/10

Auflagerwinkel für Trapezblech, Verzinktes Winkelprofil nach EN 10056-1, S 235/275, 100 x 100 x 10 mm. Befestigung mit Dübel in Durchsteckmontage, FAZ II 10/20, galv. verzinkt Abstand ca. 500 mm, in Beton.

20,000 lfdm _____ € _____ €

05.002 -Trapezblech 150/280 /0,88

Unterschale / Tragschale auf den Dachbindern und Stahlauflegerwinkeln, Achsabstand gem.beigefügten Positionsplänen, aus verzinkten, Stahl-Trapezblechen,

Profil 150/280, Höhe ca. 155 mm, Rippenbreite ca. 280 mm, Blechstärke mind. 0,88 mm, in Positivlage als 2-Feld.

Oberflächen mit RSL 12 ym und Sichtseite 25 ym Polyester (SP) RAL 9002 Farbbeschichtung. Befestigung mit Bohrschrauben EJOT oder Sezbolzen nach Zulassung, an jedem anliegenden Gurt.

Fabrikat/Typ :
'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

1.150,000 m² _____ € _____ €

05.003 -Trapezblech 150/280 /1,00 zusätzlich

Zusätzlich Tragschale auf den vorgenannten Haupttrapezblechen im Bereich von Dachrändern und aufgehenden Wänden für Schneesackbildung, aus verzinkten, Stahl-Trapezblechen,

Profil 150/280, Höhe ca. 155 mm, Rippenbreite ca. 280 mm, Blechstärke mind. 1,00 mm, in Positivlage als 2-Feld.

Oberflächen mit RSL 12 ym und Sichtseite 25 ym Polyester (SP) RAL 9002 Farbbeschichtung. Befestigung mit Bohrschrauben EJOT oder Sezbolzen nach Zulassung, an jedem anliegenden Gurt.

Fabrikat/Typ :
'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

300,000 m² _____ € _____ €

05.004 -Zulage biegesteifer Stoß 150/280

Zulage zu vorgenanntem Trapezblech zur Erreichung der Durchlaufwirkung, biegesteifer Stoß, Koppellänge ca. 0,75 m, je

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

Steg Blindniete POP 4.8-8.1 (Monel).

50,000 lfdm

_____ € _____ €

05.005

-LK-Wechsel parallel-Z 150/280

Lichtkuppelwechsel in Spannrichtung der vorgenannten Trapezbleche verzinkt, Mindeststärke 3 mm, Oberflächen wie Trapezbleche, an den freiliegenden Rändern der Lichtkuppeln parallel zu den Trapezblechsicken, von Binder zu Binder verlaufend, Achsabstand Binder 4,75 m, Binderbreite 0,4 m mit HTU-S, Wechselabstand ca. 1,55 m, als statischer Randschuh und zur Aussteifung des Randbereiches, mit allen Befestigungsteilen.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

55,000 lfdm

_____ € _____ €

05.006

-LK-Wechsel quer 150/280

Lichtkuppelwechsel quer zur Spannrichtung der vorgenannten Trapezbleche verzinkt, Mindeststärke 3 mm, zwischen den vorgenannten Längswechseln, Oberflächen wie Trapezbleche, an den freiliegenden Rändern der Lichtkuppeln quer zu den Trapezblechsicken, als statischer Randschuh und zur Aussteifung des Randbereiches, mit allen Befestigungsteilen. Lichtes Maß zwischen Längs- und Querwechsel 1,55 x 1,55 m.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

18,000 lfdm

_____ € _____ €

05.007

-Lichtkuppel-einfassung 620/2K-1,5 mm

Randeinfassung verzinkt, Oberflächen wie Trapezbleche, SP/RSL 25/12 my, an den freiliegenden Rändern der Lichtkuppeln quer und parallel zu den Trapezblechsicken, zur optischen Einfassung der Lichtkuppelöffnung von UK Trapezblech bis OK Lichtkuppel-Holzbohle, mit allen Befestigungs- und Eckteilen. Kuppelöffnungen einheitlich 1,55 x 1,55 m.

Blechstärke 1,5 mm, Abwicklung bis 620 mm, 2 Kantungen

40,000 lfdm

_____ € _____ €

05.008

-Randeinfassung 700/2K-1mm-parallel

Randeinfassung verzinkt, Oberflächen wie Trapezbleche, an den freiliegenden Rändern parallel zu den Trapezblechsicken, als statischer Randschuh zur Aussteifung des Randbereiches, mit

Übertrag:

_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

allen Befestigungs- und Eckteilen.

Blechstärke 1,00 mm, Abwicklung bis 700 mm, 2 Kantungen

160,000 lfdm _____ € _____ €

05.009

-Randeinfassung 500/2K-1mm-quer

Randeinfassung verzinkt, Oberflächen wie Trapezbleche, an den freiliegenden Rändern quer zu den Trapezblechsicken, als statischer Randschuh zur Aussteifung des Randbereiches, mit allen Befestigungs- und Eckteilen.

Blechstärke 1,00 mm, Abwicklung bis 500 mm, 2 Kantungen

55,000 lfdm _____ € _____ €

05.010

-Anschlußblech oben 700/1K-1mm

Anschluß- oder Stützbleche oberseitig auf den Trapezblechen, verzinkt, Oberflächen wie Trapezbleche, parallel und quer zu den Trapezblechsicken als Übergang zu aufgehenden Wänden, Aufkantungen, Anschlüssen o.ä. mit allen Befestigungs- und Eckteilen. Mit einzukalkulieren ist das Hinterlegen von zwei Kompribändern zum luftdichten Verschließen der inneren Sicking der Sandwichwände.

Blechstärke 1,00 mm, Abwicklung bis 700 mm, 1 Kantung

215,000 lfdm _____ € _____ €

05.011

-Vollsickenfüller 250 mm unten quer

Vollsickenfüller aus Mineralfaser 40-50 kg/m³ WLG 0,35, Schmelzpunkt ≥1000 Grad, für vorg. Stahltrapezblech im Bereich der aufgehenden Wänden, von unten einlegen, Länge 250 mm. Abrechnung in Querrichtung.

55,000 lfdm _____ € _____ €

05.012

-Vollsickenfüller 250 mm oben quer liefern

Vollsickenfüller aus Mineralfaser 40-50 kg/m³ WLG 0,35, Schmelzpunkt ≥1000 Grad, für vorg. Stahltrapezblech im Bereich der aufgehenden Wände, von oben einzulegen. Länge 250 mm. Abrechnung in Querrichtung. Material nur liefern, Einbau durch Dachdecker.

55,000 lfdm _____ € _____ €

05.013

-Ausdämmung Trapezblech parallel

Ausdämmung mindestens einer vollen Hoch- und vollen Tiefsicke parallel zu den Trapezblechen an Traufe und Pult, im Zusammenhang mit den Randeinfassungen, mit Steinwollfilz A1

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

WLG 035-1.000 Grad

160,000 lfdm

_____ €

_____ €

05

Summe Titel TRAPEZBLECHE

_____ €

Übertrag:

_____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 10.09.2026
Seite: - 35 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

06	Titel STUNDENLOHN			
----	--------------------------	--	--	--

06.001	-Facharbeiter Stunden			
--------	------------------------------	--	--	--

Stunden eines Facharbeiters für
unvorhergesehene Arbeiten, Tariflohn zzgl.
eines Zuschlages für Gemeinkosten und
Gewinn. Ausführung nur auf Anweisung und
Freigabe durch die Bauleitung.

	16,000 Std	_____ €	_____ €
--	------------	---------	---------

06.002	-Bauhelfer Stunden			
--------	---------------------------	--	--	--

Stunden eines Bauhelfers für
unvorhergesehene Arbeiten, Tariflohn zzgl.
eines Zuschlages für Gemeinkosten und
Gewinn. Ausführung nur auf Anweisung und
Freigabe

	16,000 Std	_____ €	_____ €
--	------------	---------	---------

06	Summe Titel STUNDENLOHN		_____ €
----	--------------------------------	--	---------

	Summe 3005 TRAPEZ-SANDWICH- ALUWELLE		_____ €
--	---	--	---------

Übertrag: _____ €

ZUSAMMENSTELLUNG

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
01	TECHNISCHE BEARBEITUNG	_____ €
02	VORARBEITEN	_____ €
03	SANDWICHWÄNDE	_____ €
04	FASSADE ALU-WELLE	_____ €
05	TRAPEZBLECHE	_____ €
06	STUNDENLOHN	_____ €
	Summe 3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE	_____ €
	3005 TRAPEZ-SANDWICH-ALUWELLE LV-Nettosumme	_____ €
	19 % Umsatzsteuer	_____ €
	LV-Bruttosumme	_____ €